

Gottesdienst für den 6. Sonntag

Die Freude an Gott ist unsere Kraft 12. 12. 2004



Vorbereitung: Manfred Johanna Peppo Martin
Schriftstellen: Lj A 1. Lesung vom Tag: Jes 35, 1-6a Evangelium: Mt 11, 2-11

Vorabendmesse: Stubenmusik

Frühmesse: Kirchenchor / OSRAF

Spätmesse: Schola Kinder-GD: Gottfried B.,..... Symbol: Adventgesteck

Lieder: GL 259: Erfreue dich Himmel; GL 813 Freut Euch der Herr ist nah; LT Mein Gott welche Freude; Wir spüren Gottes Segen

Vorabendmesse: St. Annakapelle, 19 Uhr – Mitgestaltung: Stubenmusik

Einzug: Stubenmusi

Eröffnungslied: GL 259: Erfreue dich Himmel

Kyrie-Ruf:

Zwischengesang: GL 813 Freut euch der Herr ist nah

Gabenbereitung: Stubenmusi

Messreihe: 902

Kommunion: Stubenmusi

Schluss: Maria durch ein Dornwald ging

Sonntag 8 Uhr mit Ki.Chor

Eingangslied: GL 259: Erfreue dich Himmel

Kyrie-Ruf:

Zwischengesang: Mein Gott welche Freude

Messreihe: 902

Kommunion: Maria durch ein Dornwald ging

Schluss: Liedmappe 287 Wir spüren Gottes Segen

9,30 Uhr mit Schola

Eingangslied: LT 292: Eine Kerze leuchtet weit (Schola und Volk)

Kyrie-Ruf: Schola

Zwischengesang: GL 259: Erfreue dich Himmel

Gabenlied: LT 279: Mein Gott welche Freude

Sanctus: LT 193: Ich will singen

Lamm Gottes:

Kommunion: Maria durch ein Dornwald ging

Schlusslied: LT 287: Wir spüren Gottes Segen

Irgendwo:

Abschlussgottesdienst am 12. Dezember 2004

Text zum Kyrie

Du bist der Weg und das Ziel

Zum wem sollen wir gehen?
 Du allein hast Worte des ewigen Lebens!
 Viele Führer bieten sich an.
 Viele reden über die Wahrheit.
 Täuschen sie sich und die anderen?
 Zu wem sollen wir gehen?
 Viele geistige Strömungen dringen auf uns ein.
 Nicht alle Wege führen zum Ziel.
 Nicht jeder Glaube macht selig.
 Viele Menschen sind in Sackgassen geraten.
 Verbittert oder süchtig,
 haben sie das Leben von sich geworfen.

Zu wem sollen wir gehen?
 Du hast Worte, die wirken.
 Du sagst die Wahrheit nicht von oben herab.
 Du selbst bist Wahrheit.
 Du bist den Weg der Wahrheit und Liebe
 bis zum Ende vorausgegangen.
 Dir können wir glauben, wenn Du sagst:
 Wer mir nachfolgt, wird sich nicht im Finstern
 verlieren,
 sondern wird das Licht des Lebens haben.

Martin Gutl

Bußgedanken: Lektor

Manchmal freue ich mich über jede Kleinigkeit,
 manchmal fehlt mir der Blick dafür,
 weil ich in meinen Sorgen feststecke.

Manchmal freue ich mich über einen Sonnenaufgang,
 manchmal fürchte ich mich vor jedem neuen Tag
 und seiner Last.

Manchmal freue ich mich an Gott,
 manchmal sehe ich nur Leiden und Tod
 und vermisse Gott.
 Herr ich glaube, hilf meinem Unglauben!

Tagesgebet:

Gott.

**Dein Wort bringt Licht und Freude in die Welt.
 Es macht das Leben reich,
 es stiftet Frieden und Versöhnung.
 Gib, dass wir es nicht achtlos überhören.
 Mach uns aufnahmebereit.
 Bring dein Wort in uns zu hundertfältiger Frucht.
 Darum bitten wir durch Jesus Christus.**

Tagesgebet:

Allmächtiger, gütiger Gott,
 du hast uns deinen Sohn geschickt
 als das Licht der Welt.
 Lass uns den rechten Weg erkennen
 und führe uns zur Erkenntnis der Wahrheit
 und zur Fülle des Lebens.
 Durch Christus, unseren Herrn.

Gabengebet:

Herr und Gott,
 Wir bringen die Gaben von Brot und Wein vor Dich
 und mit ihnen uns selbst und unser ganzes Leben.
 Dein Geist verwandle uns,
 so wie er diese Gaben ergreift,
 damit wir lebendige Glieder
 am Leibe Deines Sohnes werden,
 der mit Dir lebt und wirkt in Ewigkeit.

Gütiger Gott,
 nimm die Gaben an, die wir von deiner Güte empfangen
 haben.

Lass deine Kraft in ihnen wirken,
 damit sie uns in diesem Leben heiligen
 und zur ewigen Freude führen.
 Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Fürbitten:

Guter Gott,
am Ende unserer Intensivzeit der Glaubenserneuerung
kommen wir zu dir und tragen dir unsere Bitten vor:

- Wir bitten dich für alle,
die in den Tagen der Glaubenserneuerung
neue Freude am Glauben gefunden haben.
Lass diese Freude anhalten
und auch in Krisensituationen nicht verloren gehen.
- Wir bitten dich für alle,
die in den Tagen der Orientierung
einander als Glaubende und Suchende
besser kennen gelernt haben.
Lass die Beziehungen zueinander
und den Zusammenhalt in unserer Pfarre wachsen.
- Wir bitten dich für alle,
die in den Tagen der Suche
nicht das Gefundene haben,
was sie für ihr Leben und ihren Glauben brauchen.
Lass sie nicht müde werden weiterzusuchen.
- Wir bitten dich für alle,
die zum Gelingen dieser Glaubenswochen
ihre Zeit und Kraft investiert haben.
Vergilt ihren Einsatz mit Lebensfreude
und mit Lebenskraft aus dem Glauben.
- Wir bitten dich für die Mitarbeiter in Kirche und Pfarre.
Schenke ihnen Geduld und einen langen Atem für ihre
alltäglichen Arbeiten, aber auch ein gutes Augenmaß für
Ihren ehrenamtlichen Dienst in der Kirche.

Herr, wir danken dir für deine Nähe und die Freude,
die du uns in den Gottesdiensten und im Pfarrleben erfahren lässt.
Dir sei Ehre und Lob in Ewigkeit.

Präfation (oder Schweizer Hochgebet II)

Heiliger, starker Gott,
Wir haben allen Grund,
dir unseren Lobpreis darzubringen und dir zu danken:

- Wir danken dir für die Stärkung des Glaubens,
die wir in diesen Wochen erfahren durften.
- Wir danken dir für die Erfahrung, dass wir auf unserem
Glaubensweg nicht allein unterwegs sind
und dass wir uns gegenseitig stützen und Halt geben
können.
- Wir danken dir für die offenen Gespräche in unsere
Gruppe und für das Vertrauen, das unter uns
gewachsen ist.
- Wir danken dir für die Erfahrung, dass du in unserer
Mitte bist, wo zwei oder drei in deinem Namen
versammelt sind.
- Wir danken dir für alle Impulse, die wir aus deiner
Frohen Botschaft erhalten haben.
- Wir danken dir für die Begeisterung der Kinder und die
Freude, die sie in unseren Gottesdiensten ausgestrahlt
haben.

Darum danken wir dir, Vater,
durch unseren Herrn Jesus Christus.
Wir stimmen ein in den Gesang der Engel
und bekennen zum Lob deiner Herrlichkeit:

Schlussgebet:

Jesus hat gesagt:
 "Ihr seid das Salz der Erde.
 Wenn das Salz seinen Geschmack verliert,
 taugt es zu nichts mehr."
 Darum bitten wir: Gott, unser Vater.
 Lass uns nicht gleichgültig werden.
 Gib uns, deiner Kirche, Tatkraft und
 Phantasie,
 die Sache deines Sohnes weiterzuführen,
 damit die Menschen in ihm den Weg zum
 Heil finden. Das gewähre uns durch ihn,
 Jesus Christus.

Schlussgebet:

Mein Wunsch für dich ist dieser:
 Dass dich die letzten Wochen gestärkt
 haben,
 dass jede Gottesgabe in dir wachse und sie dir
 helfe,
 dich zu entfalten.
 Guter Gott,
 Wir wollen uns jetzt auf den Weg machen,
 bereit, gemeinsam Neues anzugehen,
 weil du uns dazu ermutigt hast.
 Wir gehen gestärkt in unseren Alltag,
 weil wir wissen, dass du uns begleitest.
 Wir sind hier, guter Gott und danken dir,
 du heilende Kraft des Lebens.

Segen A:

Herr,
 sei über uns und segne uns,
 sei unter uns und trage uns,
 sei neben uns und stärke uns,
 sei vor uns und führe uns.

Sei du die Freude, die uns belebt,
 die Ruhe, die uns erfüllt,
 das Vertrauen, das uns stärkt,
 die Liebe, die uns begeistert,
 der Mut, der uns beflügelt.

Umhülle uns mit deiner Liebe und segne
 uns!

Segensgebet

Gott sei euer Hirte,
 der euch das geben möge,
 was ihr zum Leben braucht:
 Wärme, Geborgenheit und Liebe,
 Freiheit und Licht -
 Und das Vertrauen zu Ihm,
 zu euren Mitmenschen
 und zu euch selbst.
 Auch in dunklen Zeiten
 Und schmerzhaften Erfahrungen
 Möge Gott euch beistehen
 Und euch immer wieder Mut
 und neue Hoffnung schenken.
 In Situationen der Angst
 Möge er in euch die Kräfte wecken,
 die euch helfen, all dem, was ihr als
 bedrohlich erlebt,
 standhalten zu können.
 Gott möge euch zu einem erfüllten Leben
 führen,
 dass ihr sein und werden könnt, wie ihr
 seid.
 So begleite euch mit seinem Segen,
 Gott, unser Vater, der Sohn und der Heilige
 Geist.

Nach Christa Spilling-Nöker

Bitte um den Segen: (Lektor)

Wir bitten Gott um seinen Segen:
 Gott wende sich uns zu,
 er segne unser Dunkel,
 dass wir sein Licht sehen können.
 Gott wende sich uns zu,
 er segne unsere Schwächen,
 dass daraus Gutes werde.
 Gott wende sich uns zu,
 er segne unsere Einsamkeit
 und mache daraus Gemeinschaft.
 Gott wende sich uns zu,
 er segne unsere Fragen
 und mache daraus Antworten.
 Gott wende sich uns zu,
 er segne unsere Ungewissheit
 und mache daraus seine Gegenwart.
 Gott wende sich uns zu,
 er segne uns und alle,
 die einen Platz in unserem Herzen haben.